

Mitteilung

im: **Sozialausschuss**

Betreff: Zusammenarbeit des Job-Center mit der Drogenhilfe Tübingen e.V.

Bezug: Vorlage 514/2007

Anlagen: Bezeichnung:

Die Verwaltung teilt mit:

Auf den Antrag der SPD-Fraktion Nr. 514/2007 berichtet die Verwaltung, dass dieses Problem sowohl der kommunalen Seite als auch der Agentur für Arbeit bekannt ist und entsprechende Schritte eingeleitet worden sind.

So wurde bereits Ende Oktober 2006 zwischen dem Landkreis und der Drogenhilfe eine Vereinbarung abgeschlossen, nach der von der Suchtberatung im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II als weitere, für die Eingliederung der erwerbsfähigen Hilfebedürftigen in das Erwerbsleben erforderliche Hilfeleistungen erbracht werden.

Der Fälligkeitszeitraum ist zunächst bis zum 30.06.2007 begrenzt und dient als Erprobungsphase. Es soll eine erste Einschätzung des Beratungserfolgs und der geeigneten Zielkriterien und Messinstrumente ermöglichen. Eine Zwischenauswertung als Grundlage für eine mögliche Verlängerung der Vereinbarung wird für den Zeitraum Oktober 2006 bis April 2007 erstellt.

Darüber hinaus fand ein reger Austausch und eine Informationsveranstaltung der ARGE mit der Drogenhilfe statt, eine weitere enge Zusammenarbeit ist geplant.